

Titelabbildung: Überlagerung von Zeitschichten von Steve Bergmann

Die Drucklegung dieses Bandes wurde durch den Regionalverband Ruhr unterstützt.



Regionalverband Ruhr

1. Auflage August 2014

Satz und Gestaltung: Klartext Medienwerkstatt GmbH, Essen

Umschlaggestaltung: Volker Pecher, Essen

Druck und Bindung: Multiprint, KOSTINBROD (BG)

© Klartext Verlag, Essen 2014

ISBN 978-3-8375-1273-1

Alle Rechte vorbehalten

www.klartext-verlag.de

www.ruhr-uni-bochum.de/isb/

Inhalt

Grußworte

- Grußwort Dieter Nellen 7
Grußwort Heinrich Theodor Grütter 9

Einleitung

- Stefan Berger und Joana Seiffert*
Erinnerungsorte – ein Erfolgskonzept auf dem Prüfstand 11

Zeitschichten der Erinnerung

- Aleida Assmann und Jan Assmann*
Erinnerungsorte aus kulturwissenschaftlicher Sicht 37
Klaus Große Kracht
Zwischen Gedächtnis und Geschichte.
Erinnerungsorte als „Heterotopien der Zeit“ 57
Chris Lorenz
Blurred Lines. History, Memory and the Experience of Time 73
Tilmann Robbe
Benjamins Berlin. Gedächtnislandschaften
zwischen *memory boom* und *spatial turn* 91

Blicke auf Rezeptionsgeschichten und Regionalisierungen des Erinnerungsortekonzepts

- Bruno De Wever*
Realms of Memory in The Netherlands and Belgium 101
Benoît Majerus
The “lieux de mémoire”:
a place of remembrance for European historians? 117
Kornelia Kończal
Realms of Memory beyond the Nation:
What can happen to an old Concept in new Surroundings? 131
Miloš Řezník
Erinnerungsorte im regionalen Kontext:
Überlegungen und Thesen zu Regionalität und Identität 143
Rainer Hudemann
Orte grenzüberschreitender Erinnerung in Konfliktregionen:
Das Beispiel Saar-Lor-Lux 163

<i>Jay Winter</i>	
Regional Memory and Nostalgia in Britain in the period of the Great War	175
Erinnerungsorte als umstrittene Orte	
<i>Werner Telesko</i>	
Regionale Erinnerungsorte im Habsburgerreich – Region, Nation, Imperium und die Erinnerung	193
<i>Katie Digan</i>	
Space and place of memory: the case of the Haus am Großen Wannsee 56–58	209
<i>Claus Leggewie</i>	
Europas geteilte Geschichte. Am Beispiel des Erinnerungskonflikts um „Aljoscha“	229
Autorinnen und Autoren	247